

Dringlichkeitsantrag 1

zum Plenum als Nr. 1

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Nikolaus Kraus, Hans Friedl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und Fraktion (FREIE WÄHLER),

Thomas Kreuzer, Tobias Reiß, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel, Martin Schöffel, Eric Beißwenger, Volker Bauer, Alfons Brandl, Gerhard Eck, Wolfgang Fackler, Alexander Flierl, Petra Therese Högl, Dr. med. vet. Petra Loibl, Hans Ritt, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Martin Wagle und Fraktion (CSU)

Keine Benachteiligung der Energieerzeugung aus Waldholz durch die EU

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest, dass die aktuelle Situation auf den Energiemärkten mit stark steigenden Preisen für Verbraucher sowohl im privaten als auch im gewerblichen Bereich eine große Belastung darstellt. Gegenmaßnahmen zur Begrenzung dieser Belastungen sind dringend notwendig.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich gegenüber dem Bund weiterhin dafür einzusetzen, dass auf europäischer Ebene allen Bestrebungen entgegengetreten wird, die Energieerzeugung aus Waldholz zukünftig einzuschränken, und im Rahmen der Trilog-Verhandlungen zur Erneuerbare-Energien-Richtlinie („RED III“) darauf hingewirkt wird, den Anteil von Waldholz als erneuerbare Energie nicht zu limitieren.

Begründung:

Die EU-Kommission hat im Juli 2021 im Rahmen des Fit-for-55-Pakets eine Novelle der Erneuerbare-Energien-Richtlinie vorgeschlagen ("RED III"). Das EU-Parlament hat am 14.09.2022 seine Verhandlungsposition für den Trilog beschlossen. Das EU-Parlament strebt mehrere Änderungen des Kommissionsvorschlags an, welche die Energieerzeugung aus Waldholz erschweren würden.

Angesichts der aktuell stark steigenden Kosten für die energetische Versorgung müssen alle Möglichkeiten genutzt werden das Angebot an Energieträgern, darunter auch Waldholz aus

nachhaltiger und heimischer Produktion auszuweiten. Eine Ausweitung des Angebots wirkt steigenden Preisen effektiv entgegen.